

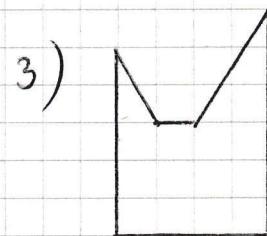
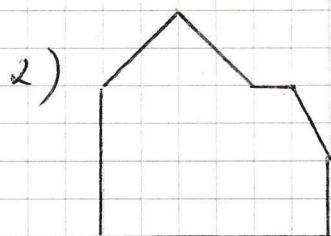
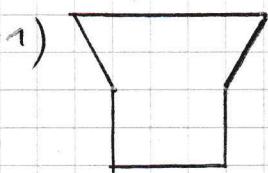
- 1) Neues Thema zum 1. Abschreiben
 2. Durcharbeiten und
 vervollständigen
 3. Übungsaufgaben lösen

⇒ Zeit bis Dienstag 28.4.

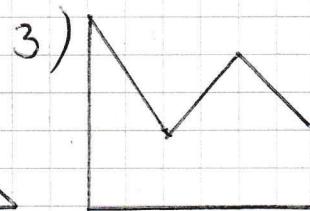
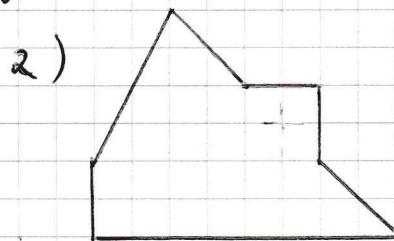
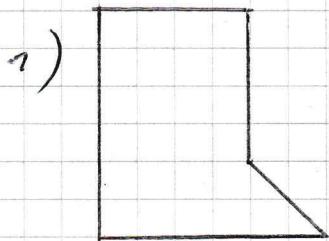
Mittwoch gibt es die Lösungen zu den Aufgaben

Maßstäbliches Vergrößern bzw. Verkleinern von Figuren

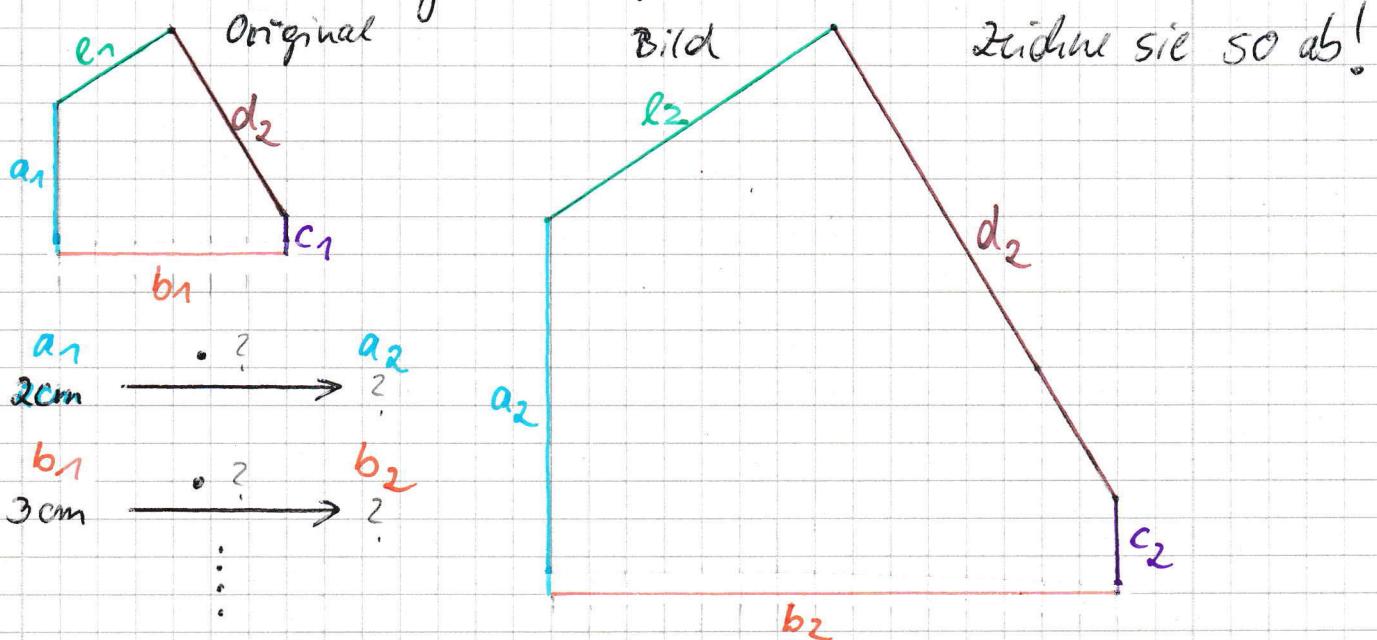
- ⇒ • Vergrößere die Figuren mit dem Faktor 2



- Verkleinere die Figur mit dem Faktor 0,5



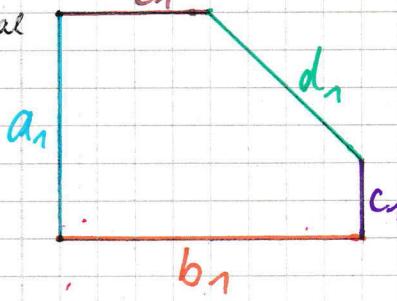
⇒ Vergleide bei den abgebildeten Figuren (die durch maßstäbliches Vergrößern entstanden sind)
 alle gleichliegenden Seiten (farbig gekennzeichnet)
 Nimm ihre Länge und finde meinen Faktor.



(2)

Verfahren bei dieser Aufgabe auch so:

Original



Bild



$$a_1 \xrightarrow{?} a_2$$

$$b_1 \xrightarrow{?} b_2$$

$$\vdots \xrightarrow{?} \vdots$$

Suche auch hier den Faktor für jede Seite.
Was stellst du fest?

=> Figuren, die durch maßstäbliches Vergrößern bzw. Verkleinern entstehen, nennt man auch ähnliche Figuren - sie sind zueinander ähnlich.

Der Faktor ist der Ähnlichkeitsfaktor und muss bei allen entsprechenden Seiten gleich sein.

=> Somit sind die beiden Figuren auf Seite 1 ähnlich, aber die 2 Figuren auf dieser Seite nicht.

$$\frac{\text{Bild}}{\text{Original}}$$

ergibt den Ähnlichkeitsfaktor

(genau wie beim Arbeiten mit dem Maßstab)

=> Wenn du die ähnlichen Figuren auf Seite 1 unten betrachtest → Was ist mit den Winkeln?

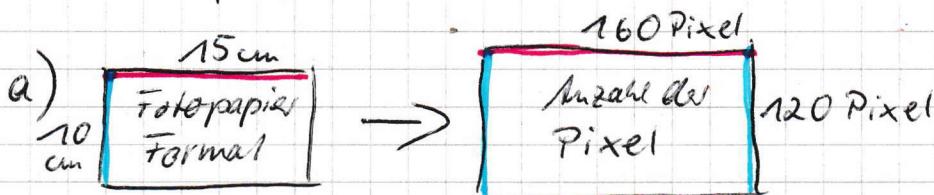
! Entsprechende Winkel sind in ähnlichen Figuren gleich groß!

(3)

Siehe auch Merksatz: LB S. 124 unten

⇒ • S. 125 | 4 Zeichne jeweils ähnliche Figuren nebeneinander. Bestimme den Faktor. Markiere entsprechende Seiten mit der gleichen Farbe.

⇒ • S. 127 | 19 a



Entsprechende Seiten müssen im gleichen Verhältnis stehen

$$\frac{15}{160} = \frac{?}{120}$$

$$\frac{1}{12} = \frac{1}{12}$$

es geht auch $0,08\bar{3} = 0,08\bar{3}$

320×240 Pixel

160×120 Pixel lässt sich

auf 10×15 Papier verlustfrei drucken.

$$\frac{15}{320} = \frac{?}{240}$$

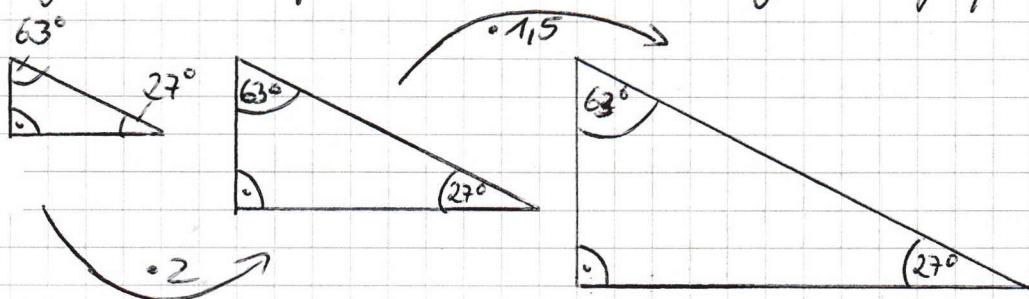
$$\frac{1}{24} = \frac{1}{24}$$

oder $0,041\bar{6} = 0,041\bar{6}$

⇒ Kontrolliere so alle Pixelzahlen

Anwendung des Ähnlichkeitstestes ⇒ Dreiecke

Wir haben bereits festgestellt, dass bei ähnlichen Figuren entsprechende Winkel gleich groß sind:



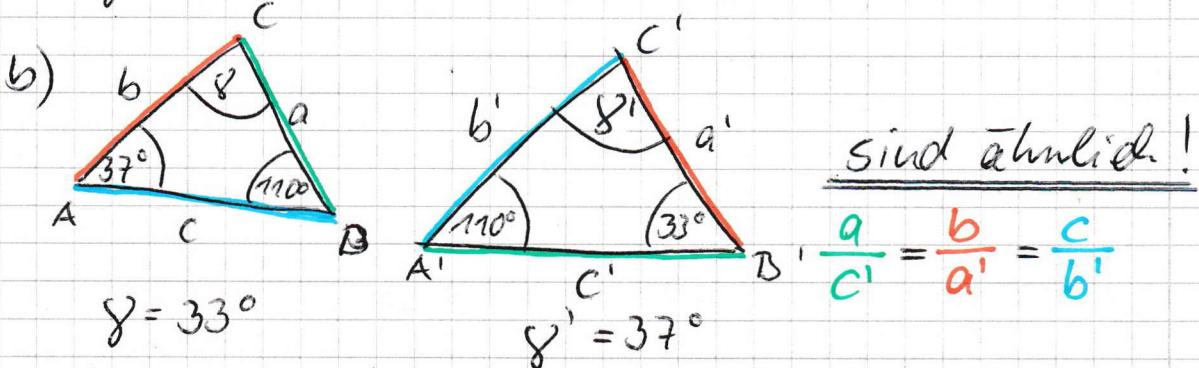
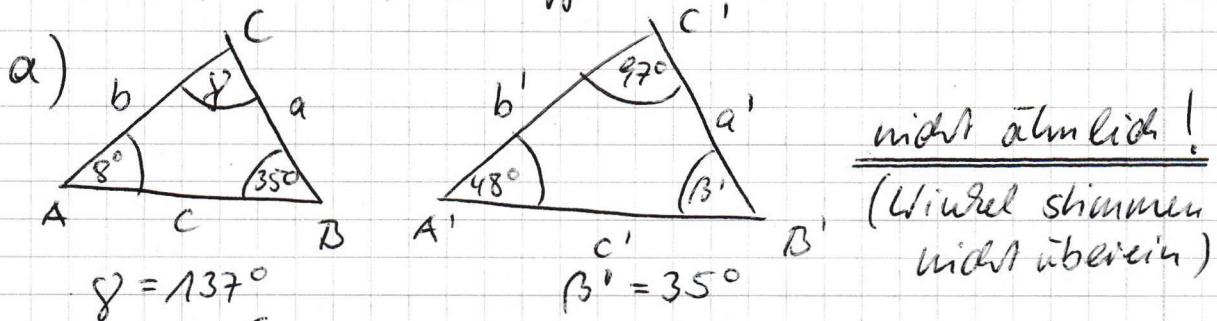
(4) Stimmen also 2 Dreiecke in allen 3 Winkeln überein, sind sie ähnlich.

Wieso nicht es, wenn sie in 2 Winkeln übereinstimmen? ???

Da die Winkelsumme bei allen Dreiecken 180° beträgt, stimmen sie logischerweise auch im 3. Winkel überein (auch wenn man den nicht genennt hat)

\Rightarrow Siehe Hauptähnlichkeitsatz S. 135

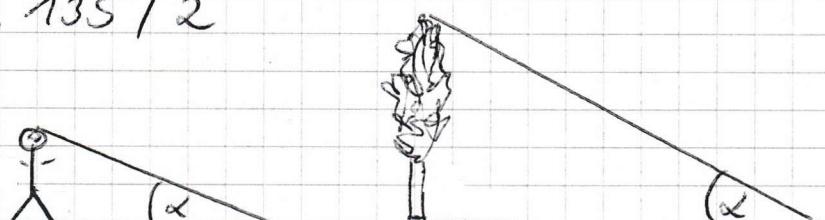
\Rightarrow S. 135/1 zu jeder Aufgabe skizzieren!



\rightarrow Entsprechend gleich liegende Seiten stehen im gleichen Verhältnis (Achte darauf welche Seiten an der gleichen Stelle liegen)

\Rightarrow Kontrolliere selbst c.) bis f.)

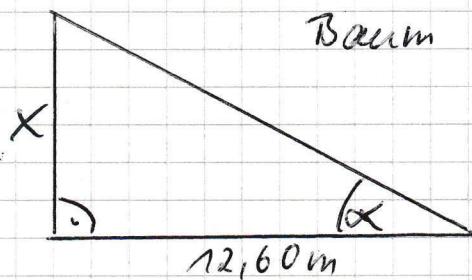
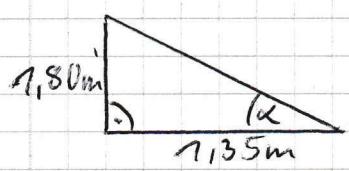
\Rightarrow S. 135/2



α ist der Einfallswinkel der Sonnenstrahlen - das ist gleich; Mann und Baum stehen senkrecht $\rightarrow \square$

(5)

Maen



Daraus folgt: beide Δ sind ähnlich, gleichlängige Seiten stehen im gleichen Verhältnis

$$\frac{\text{Schatten Maen}}{\text{Schatten Baum}} = \frac{1,35}{12,60} = \frac{1,80}{x} \quad \begin{matrix} \text{Höhe Maen} \\ \times \quad \text{Höhe Baum} \end{matrix}$$

Nehm dann man die Höhe des Baumes berechnen.

$$x = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$x = \underline{\hspace{2cm}}$$

Der Baum ist m hoch.

$\Rightarrow 5,157/6$ mit Zeichnung!

\Rightarrow Auf der Terrasse sitzend befindet sich mich 8 Meter von einer 10,80m hohen Kiefer entfernt. Mein 1,70m hohes Tomatenzelt wirft einen 1,22m langen Schatten. Hat der Schatten der Kiefer mich schon erreicht?